



## Tender „Rhein“ kehrt von Operation „Sophia“ zurück

**Kiel** – Am Montag, den 28. August 2017 um 10 Uhr, wird der Tender „Rhein“ wieder in seinem Heimathafen Kiel zurück erwartet. Über fünf Monate war das zum Unterstützungsgeschwader gehörige Versorgungsschiff im Mittelmeer unterwegs und rettete in dieser Zeit 2.100 Personen aus akuter Seenot.

Dabei war von der Besatzung stets volles Engagement gefordert, beispielsweise als sie für mehrere Tage jeweils 919 und 1.181 in Seenot geratene Personen an Bord nahmen und versorgten. „Auf die unglaubliche Motivation und Einsatzbereitschaft meiner Besatzung bin ich besonders stolz“, so der Kommandant, Korvettenkapitän Marco Reinisch (39).

Am 21. März 2017 hatte die 67-köpfige Besatzung des Tenders Ihren Heimathafen verlassen und dabei rund 25.000 Seemeilen im Einsatz zurückgelegt. Das entspricht mehr als einer Erdumrundung. Der Tender „Rhein“ wurde inzwischen im Einsatzgebiet durch die Fregatte „Mecklenburg-Vorpommern“ abgelöst und befindet sich auf dem Heimweg Richtung Kiel.

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.  
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.  
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

**Meer. Für Dich.**

  
Marine  
Wir. Dienen. Deutschland.

## Hintergrundinformationen EUNAVFORMED Operation „Sophia“

Seit Juni 2015 beteiligt sich Deutschland durchgehend an EUNAVFOR MED Operation "Sophia". Kernauftrag der Einheiten des Verbands ist, zur Aufklärung von Schleusernetzwerken auf der zentralen Mittelmeerroute beizutragen. Die Soldaten haben außerdem zahlreiche Menschen aus Seenot gerettet. Die Operation ist nach einem somalischen Mädchen benannt, das am 24. August 2015 an Bord der Fregatte "Schleswig-Holstein" zur Welt kam.

Es werden Schiffe, Flugzeuge und Hubschrauber auf Hoher See und im internationalen Luftraum zwischen der italienischen und libyschen Küste eingesetzt. Sie überwachen das Seegebiet und tragen durch Aufklärungsergebnisse dazu bei, dass ein umfassendes Bild über die Aktivitäten von Schleusern entsteht, die das Leben von Menschen riskieren, um daraus Profit zu schlagen.

Der UN-Sicherheitsrat mandatierte den Einsatz am 9. Oktober 2015 mit der Resolution 2240 (2015). Der Rat der Europäischen Union beschloss am 25. Juli 2017, das Mandat der Operation bis zum 31. Dezember 2018 zu verlängern. Mit Beschluss des Deutschen Bundestages vom 29. Juni 2017 beteiligt sich auch die Bundeswehr weiterhin an EUNAVFOR MED Operation "Sophia". Das Mandat gilt bis zum 30. Juni 2018.



**Marine**  
**Wir. Dienen. Deutschland.**

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1  
Schweriner Straße 17a • 24106 Kiel

Fon.: +49 (0)431-71745-1410/1411 • Fax: +49 (0) 431-71745-1412 • E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org

## Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin „**Tender ‚Rhein‘ kehrt von Operation ‚Sophia‘ zurück**“ eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Montag, den 28. August 2017, 10 Uhr** Eintreffen bis spätestens **9.15 Uhr**.  
Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Hauptwache Marinestützpunkt Kiel, Schweriner Straße 17a, 24106 Kiel

Programm: 09.30 Uhr Antreten der Besatzungen  
09.45 Uhr Ankunft Kommandeur UstGschw, Vertreter Einsatzflottille 1  
10 Uhr Anlegen Tender „Rhein“ mit anschl. Begrüßungszeremonie

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis **Freitag, den 25. August 2017, 12 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49 (0) 431-71745-1412** zu akkreditieren.  
Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)431-71745-1410/1411  
E-Mail: [markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org](mailto:markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org)



**Marine**  
**Wir. Dienen. Deutschland.**

## Anmeldeformular

# Tender „Rhein“ kehrt Von Operation „Sophia“ zurück

am 28. August 2017

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1  
Schweriner Straße 17a, 24106 Kiel  
Tel.: +49(0)431-71745-1410/1411 • Fax: +49(0) 431-71745-1412  
E-Mail: [markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org](mailto:markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org)

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

### Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
- Redakteur
- Fotograf

- Fernsehen/Film**
- Übertragungswagen
- Redakteur
- Kameramann
- Techniker

- Hörfunk/Radio**
- Redakteur
- Techniker

### Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

**Ort, Datum**

**Unterschrift**

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



**Marine**  
**Wir. Dienen. Deutschland.**

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1  
Schweriner Straße 17a • 24106 Kiel

Fon.: +49 (0)431-71745-1410/1411 • Fax: +49 (0) 431-71745-1412 • E-Mail: [markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org](mailto:markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org)